



**Betreff:**

Postfiliale im Stadtteil Waldstadt II

Erstellungsdatum 16.10.2001

Eingang 02:

**Einreicher:** PDS-Fraktion

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
07.11.2001	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

**Beschlussvorschlag:** Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam fordert die Deutsche Post AG auf, von ihrem Plan, die Filiale im Bereich des Waldstadtcenters (Stadtteil Waldstadt II) zu schließen und in der Kaufhalle an der Straße „Zum Teufelssee“ einzurichten, Abstand zu nehmen.  
Der Oberbürgermeister wird beauftragt, in diesem Sinne Gespräche mit der Deutschen Post AG zu führen.

\_\_\_\_\_  
Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen  
auf der Rückseite

**Entscheidungsergebnis**

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag	<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS	<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> zurückgestellt	<input type="checkbox"/> zurückgezogen			

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Entscheidungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	
Gremium:	
Sitzung am:	
Beratungsergebnis:	

**Finanzielle Auswirkungen?**

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

**Begründung:**

Die Postfiliale befindet sich z. Z. integriert in das komplexe Einkaufs- und Dienstleistungszentrum, das zugleich Kommunikations- und Anlaufpunkt für die Bewohner der Stadtteile Waldstadt I und II ist. Die beabsichtigte Verlagerung weg vom Zentrum der Stadtteile in einen relativ abgelegenen Bereich als Teil einer Kaufhalleneinrichtung bedeutet eine definitive Verschlechterung der Wohnqualität für 70 – 80 % der Bürger. Weitere und zusätzliche Wege wären sowohl für die vielen älteren Einwohner (40 % der Rentner) als auch für Schüler und Auszubildende des OSZ II und Berufstätige eine unnötige Belastung.

Die Forderung der Bürgerinitiative Waldstadt e.V. (BIWA), die Postfiliale im Zentrum des Stadtteils zu belassen, unterstützten bisher zahlreiche Waldstädter mit ihrer Unterschrift.

Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg  
Fraktionsvorsitzender